

Antrag, Anfrage, Vorschlag

Bezirksbeirätinnen / Bezirksbeiräte – Fraktion  
**SPD Bezirksbeiratsfraktion Zuffenhausen**

Datum: 12. August 2009  
**Betreff:**  
**Schließung Bolzplatz Fleiner Straße**

Die SPD-Bezirksbeiratsfraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung dem Bezirksbeirat erläutert, weshalb der Bolzplatz in der Fleiner Straße ab heute Mittwoch, den 12. August 2009, geschlossen ist. Dabei ist zu erklären, welche weiteren Schritte geplant sind und welche Anstrengungen unternommen werden, um den Platz zeitnah wieder zu öffnen.

**Begründung:**

Der Bolzplatz in der Fleiner Straße ist das erste Projekt der „Sozialen Stadt“ in Rot. Von Beginn an wurde der Platz gut angenommen und war stark frequentiert. Nutzer, Anwohner und die Aktiven der „Sozialen Stadt“ waren und sind stolz auf ihren Bolzplatz, den bis dato einzigen öffentlichen quarzsandverfüllten Kunstrasenplatz in der gesamten Stadt Stuttgart. Um dem Ruhebedürfnis der Anwohner Rechnung zu tragen, wurden zahlreiche Maßnahmen zur Lärminderung durchgeführt, zuletzt die Einschränkung der Nutzungszeiten und Nutzergruppen.

In ihrer Pressemitteilung vom 10. August erklärt die Stadt, dass der Platz aufgrund einer „unzumutbaren Lärmbelästigung [...] bis auf Weiteres geschlossen werden“ muss. Kritisch ist dabei der Zeitpunkt der Schließung zu bewerten: Mit den beginnenden Sommerferien hätten viele Schülerinnen und Schüler gerne den Bolzplatz aufgesucht um zu kicken, Tischtennis oder Basketball zu spielen. Das ist nun nicht mehr möglich.

Unabhängig davon wurden im Vorfeld weder die ehrenamtlichen Paten des Bolzplatzes noch der für die Projekte der „Sozialen Stadt“ Rot zuständige Arbeitskreisbeirat über die Schließung informiert. Informiert wurde allein über die Presse - und der ist am 12. August zu entnehmen, dass der Bolzplatz gegen Baurecht verstößt und deshalb geschlossen wurde. Diese Sachlage ist durch die Stadtverwaltung aufzuklären und dabei ist die Frage zu berücksichtigen, ob dieser Zustand auch noch auf weitere Bolzplätze zutrifft. Weshalb die Stadt in ihrer Pressemitteilung vom 10. August noch kurz und knapp „Lärmbelästigung“ als Schließungsgrund angibt, um zwei Tage später dann auf Nachfrage der Presse den tatsächlichen Grund zu nennen, ist eine andere Frage.

Wichtigere Fragen sind, wie es mit dem Bolzplatz weitergehen wird, wie er nachträglich baurechtlich genehmigt werden kann und wie das in der Presse erwähnte neue Lärmgutachten durchgeführt wird. Letzteres muss transparente Ergebnisse liefern, sprich Tag, Tageszeit und Dauer müssen bekannt werden, um zu einer angemessenen Einschätzung der Verhältnisse vor Ort kommen zu können. Positiv: Wenn der Eindruck nicht täuscht, müsste für die Durchführung des Lärmgutachtens der Platz wieder geöffnet werden.

Gez. Dieter Kupsch, Jens Spielvogel, Alexander Mak  
für die SPD-Bezirksbeiratsfraktion Zuffenhausen